

Inhalt

9 Vorwort

- Margarete Depner
13 »Nichts Neues« – über Kunst und Künstler ...

Lisa Fischer

Margarete Depner (1885–1970) – Meisterin des Porträts

- 18 Europa malen – Siebenbürgen finden
22 Das Porträt – vom Anblick zum Durchblick
28 Selbstdefinition und weibliche Prägung
34 Malerin und Mäzenin
39 Von den Lehrern zur Autodidaktin
44 Von der Grafik zum Öl
51 Pionierin der Bildhauerei
60 Zwischen politischer Vereinnahmung und
künstlerischem Widerstand
65 Zeitlose Kunst diesseits von Faschismus und Kommunismus

Gudrun-Liane Ittu

Margarete Depner (1885–1970) – eine Porträtkünstlerin par excellence

- 75 Die bildende Kunst Siebenbürgens am Ende des
19. und im 20. Jahrhundert
75 Aufbruch in die Moderne
78 Hermannstadt/Sibiu – ein modernes Kunstmuseum
82 Kronstadt/Brașov –
eine Kunststadt zwischen den beiden Weltkriegen
89 Bildende Kunst unter kommunistischer Herrschaft
91 Margarete Depner – eine vielseitige Künstlerin
99 Margarete Depner – eine Porträtierin par excellence
100 Das grafische Werk
102 Die Ölbilder
103 Das plastische Werk

Sabine Plakolm-Forsthuber

**Margarete Depner – eine wiederentdeckte Malerin der Moderne
und der europäische Kontext**

- 106 Selbstbildnisse
- 111 Werdegang: Naturstudien – Landschaft
- 114 Stillleben
- 116 Budapest 1916/17 und die Nachkriegsjahre
- 122 Porträts
- 126 Frauenbilder
- 128 Anpassung und Durchhalten

- 132 Gedicht
Adolf Meschendörfer: Die Bildhauerin Margarete Depner

- 133 Margarete Depner (1885–1970): Biografische Übersicht

- 135 Literaturverzeichnis
- 141 Kurzbiografien
- 142 Register
- Bildtafeln nach S. 144